



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2020/0132

**Der Oberbürgermeister**

II/20-20-201

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

26.11.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	30.11.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren 2021

**Beschlussentwurf:**

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass die Gebührenbedarfsberechnung und der Vorschlag zur Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren auf der Grundlage des von der Geschäftsführung der AVEA GmbH & Co. KG aufgestellten Wirtschaftsplanes 2021 und der damit korrespondierenden preisrechtlichen Kalkulation 2021 auf der Basis der testierten Vorkalkulation der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten erfolgen.
2. Die Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1.1 der Vorlage) und die Ermittlung der Gebührensätze (Anlage 1.2 der Vorlage) werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Satzung zur 24. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung wird in der als Anlage 3 der Vorlage beigefügten Fassung beschlossen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung:

Märtens

**I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren**

- Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)  
 **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: 11101 Sachkonto: 526100  
Aufwendungen für die Maßnahme: 21.029.427 € (Kosten AVEA)  
Produkt: 11101 Sachkonto: 432130  
Erlöse für die Maßnahme: 22.014.905 €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

- Ja – investiv**

Finanzstelle/n:                    Finanzposition/en:  
Auszahlungen für die Maßnahme:                    €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

**Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt**

- Ansätze sind ausreichend  
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle  
in Höhe von                    €

**Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:**

- Personal-/Sachaufwand:                    €  
 Bilanzielle Abschreibungen:                    €  
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.  
 Aktuell nicht bezifferbar

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:**

- Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):**                    €  
Produkt:                    Sachkonto

**Einsparungen ab Haushaltsjahr:**

- Personal-/Sachaufwand:                    €  
Produkt:                    Sachkonto

- ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

**II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

## Begründung:

### Allgemeines:

Bei der Beauftragung der AVEA GmbH & Co. KG (AVEA) durch die Stadt Leverkusen und den Bergischen Abfallwirtschaftsverband handelt es sich um öffentliche Aufträge, deren Entgelte den preisrechtlichen Vorschriften der „Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten“ (LSP) unterliegen. Nach dem Ratsbeschluss vom 16.12.1996 (Vorlage Nr. R 629/14. TA) ist die Vorkalkulation der AWL Abfallwirtschaftsgesellschaft Leverkusen mbH - und somit der AVEA als deren Rechtsnachfolgerin - nach LSP durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu prüfen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Gesellschafterversammlung der AVEA am 11.12.2020 den Wirtschaftsplan 2021 in der der Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren zu Grunde liegenden Fassung beschließt.

Die Prüfung der Entgeltkalkulation 2021 der AVEA wurde von der Konlus GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Für eventuelle Fragen zur Planung und Kostenentwicklung bei der AVEA steht ein Vertreter der Gesellschaft am Tag der Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses für Erläuterungen zur Verfügung.

Neben den Selbstkosten der AVEA sind folgende Kosten, die bei der Stadt für Leistungen im Rahmen der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung entstehen, ansatzfähig:

a)	Kosten für die Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung der Straßenpapierkörbe	340.925,73 €
b)	Kosten für die Beseitigung des "wilden Mülls", insbesondere an Badeseen, aus Parkanlagen und den Außenanlagen der Schulen	146.845,69 €
c)	Kosten für Stilllegung und Deponienachsorge	82.672,67 €
d)	Verwaltungskosten für die Festsetzung und Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren	405.965,47 €
e)	Kosten für die Prüfung der LSP-Vorkalkulation 2020	<u>9.068,00 €</u>
	Summe	<u>985.477,56 €</u>

### Stand und Verwendung der Überschüsse/Fehlbeträge aus 2019 und Vorjahren

Jahr	Ü/F*	Betrag	Verwendung bisher	Vortrag 2021
2017	Ü	1.332.801,90 €	395.000,00 €	937.801,90 €
2018	Ü	416.805,70 €	0,00 €	416.805,70 €
2019	F	814.713,77 €	0,00 €	0,00 €

\* Ü/F Ü = Überschuss; F = Fehlbetrag



Außerdem ist mit einer Nachzahlung zu den Entsorgungsentgelten 2020 zu rechnen. Diese wird nach jetziger Prognose bei über 1 Mio. € liegen, siehe hierzu auch Vorlage 2020/0031.

Bei einer unveränderten Kostensituation der AVEA ist von weiteren Gebührenerhöhungen ab dem Jahr 2022 auszugehen.

**Begründung der einfachen Dringlichkeit:**

Da die abschließende Abstimmung der erforderlichen Unterlagen erst vor wenigen Tagen erfolgen konnte, war eine Erstellung der Vorlage zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich. Gebührensatzungen für Grundbesitzabgaben sind vor dem Inkrafttreten zu beschließen und bekannt zu machen. Um ein Inkrafttreten zum 01.01.2021 zu ermöglichen, ist die Beschlussfassung und Bekanntmachung bis zum 31.12.2020 erforderlich.

**Anlage/n:**

Anlage 1.1 Gebührenbedarfsberechnung

Anlage 1.2 Gebührensätze 2021

Anlage 2.1 Ermittlung Überschuss - Fehlbetrag

Anlage 2.2 Verwendung Überschuss - Fehlbetrag

Anlage 3 Satzung zur 24. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Leverkusen



Gebührenbedarfsberechnung Abfallentsorgung 2021

Selbstkosten lt. LSP-Vorkalkulation 2021 der AVEA GmbH & Co KG	21.029.427,00 €
Kosten der Stadt für Leistungen im Rahmen der Abfallentsorgung	985.477,56 €
<b><u>Summe Kosten Abfallentsorgung</u></b>	<b><u>22.014.904,56 €</u></b>
restlicher Überschuss 2017	-937.801,90 €
Überschuss 2018	-416.805,70 €
<b><u>eingesetzte Überschüsse</u></b>	<b><u>-1.354.607,60 €</u></b>
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>20.660.296,96 €</u></b>
<b><u>davon Kosten:</u></b>	
Restmüllentsorgung	18.888.422,53 €
Altpapier-/Kartonagen-Entsorgung	1.771.874,43 €
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>20.660.296,96 €</u></b>



## Ermittlung der Gebührensätze 2021

Spalte 1	2	4	5
	Anzahl	Kosten	Gebührensätze Sp. 4 : Sp. 2
<b><u>Restmüll</u></b>			
Einwohner (EW)	137.300	11.635.828,28 €	<b>84,75 €</b> = Teilgebührensatz*
EW Ermäßigung für Eigenkompostierung	32.400	2.361.403,64 €	<b>72,88 €</b> = Teilgebührensatz*
Einwohnergleichwerte (EWG)	31.300	2.652.595,96 €	<b>84,75 €</b> = Teilgebührensatz*
EWG Ermäßigung für Eigenkompostierung	1.560	113.697,21 €	<b>72,88 €</b> = Teilgebührensatz*
Mehrwerte Restmüll	39.350	2.100.932,27 €	<b>53,39 €</b> = Gebührensatz
Zwischensumme	241.910	18.864.457,36 €	
wöchentliche Abfuhr			
- Behälter bis zu 240 l	4	1.030,76 €	<b>257,69 €</b> Zusatzgebühr
- Behälter 660 l bis 1.100 l	40	20.615,20 €	<b>515,38 €</b> Zusatzgebühr
- Behälter 2.500 l bis 5.000 l	3	2.319,21 €	<b>773,07 €</b> Zusatzgebühr
Summe		<u>18.888.422,53 €</u>	
<b><u>Altpapier/ Kartonagen</u></b>			
Einwohner	169.700	1.399.521,02 €	<b>8,24 €</b> = Teilgebührensatz*
Einwohnergleichwerte	23.350	192.568,15 €	<b>8,24 €</b> = Teilgebührensatz*
Mehrwerte Altpapier/ Kartonagen	21.800	179.785,26 €	<b>8,24 €</b> = Gebührensatz
Summe		<u>1.771.874,43 €</u>	

<b><u>Einheitliche Gebührensätze:</u></b>	
ohne Eigenkompostierung:	<b>92,99</b>
mit Eigenkompostierung:	<b>81,12</b>



Ermittlung des Gebührenüberschusses/Fehlbetrages 2019

	Plan	Ist	Unterschied
<u>1. Kosten</u>			
Stadt	974.268,00 €	929.053,08 €	-45.214,92 €
AVEA	19.137.927,00 €	19.997.456,15 €	859.529,15 €
Summe	<u>20.112.195,00 €</u>	<u>20.926.509,23 €</u>	<u>814.314,23 €</u>
<u>2. Erlöse</u>			
Gebühren	19.106.920,67 €	19.106.521,13 €	- 399,54 €
eingesetzter Gebührenüberschuss 2015	238.406,95 €	238.406,95 €	- €
eingesetzter Gebührenüberschuss 2016	766.867,38 €	766.867,38 €	- €
Summe	<u>20.112.195,00 €</u>	<u>20.111.795,46 €</u>	<u>- 399,54 €</u>
<u>3. Fehlbetrag</u>			<b>814.713,77 €</b>



**Verwendung der ungewollten Gebührenüberschüsse/Fehlbeträge,  
die gesetzlich vorgetragen werden müssen**

<b>1.</b>	<b><u>Überschuss aus 2017</u></b>	<b>1.332.801,90 €</b>
1.1	Einsatz Überschuss in Gbb*2019	<u>0,00 €</u>
1.2	verbleibender Überschuss 2017	<b><u>1.332.801,90 €</u></b>
1.3	Einsatz Überschuss in Gbb*2020	<u>-395.000,00 €</u>
1.4	verbleibender Überschuss 2017	<b><u>937.801,90 €</u></b>
1.5	Einsatz Überschuss in Gbb*2021	-937.801,90 €
1.6	verbleibender Überschuss 2017	<b><u>0,00 €</u></b>
<b>2.</b>	<b><u>Überschuss aus 2018</u></b>	<b>416.805,70 €</b>
2.1	Einsatz Überschuss in Gbb*2020	<u>0,00 €</u>
2.2	verbleibender Überschuss 2018	<b><u>416.805,70 €</u></b>
2.3	Einsatz Überschuss in Gbb*2021	<u>-416.805,70 €</u>
2.4	verbleibender Überschuss 2018	<b><u>0,00 €</u></b>
<b>3.</b>	<b><u>Fehlbetrag 2019</u></b>	<b>814.713,77 €</b>
3.1	Einsatz Fehlbetrag in Gbb*2021	<u>0,00 €</u>
3.2	verbleibender Fehlbetrag 2019	<b><u>814.713,77 €</u></b>

\* Gbb = Gebührenbedarfsberechnung



**Satzung vom                    zur 24. Änderung der Gebührensatzung vom 22.12.1993  
zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Leverkusen**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90) und der §§ 1, 2 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NRW) vom 21.06.1988 (GV. NRW. S.250/SGV. NRW. 74), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.04.2017 (GV. NRW. S. 442) sowie der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687), hat der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am                    folgende Satzung beschlossen:

**I. Änderungen:**

**1     § 4 wird wie folgt geändert:**

**1.1   Absatz 1:**

In Buchstabe a) wird „**86,34 €**“ durch „**92,99 €**“ und  
„**6,29 €**“ durch „**8,24 €**“ ersetzt.

In Buchstabe b) wird „**50,43 €**“ durch „**53,39 €**“ ersetzt und

in Buchstabe c) wird „**6,29 €**“ durch „**8,24 €**“ ersetzt.

**1.2 Absatz 3 Satz 1:**

„**11,20 €**“ wird durch „**11,87 €**“ ersetzt.

**II. Inkrafttreten:**

**Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.**